

Das Schullandheim Bauersberg

Informationen zur Zukunft des Bauersberg Februar 2023

Der Bauersberg hat eine lange Tradition und gehört seit rund 60 Jahren der Stadt Schweinfurt. Die Stadt Schweinfurt nutzte das Haus zur „Nachkriegserholung der Kinder aus der Stadt“ und bis heute findet das traditionelle Zeltlager des Stadtjugendrings Schweinfurt hier statt. Seit nunmehr 25 Jahren wird der Bauersberg als Schullandheim betrieben. Dies regelt ein Vertrag der Stadt mit dem Schullandheimwerk Unterfranken e.V. (SWU) von 1996. Demnach betreibt das SWU das Schullandheim eigenwirtschaftlich und die Stadt ist für den Bauunterhalt verantwortlich. Seit 2019 ist für die Bewirtschaftung die eigens für den Betrieb von Schullandheimen gegründete Tochtergesellschaft des SWU, die Schullandheim Hobbach-Bauersberg gGmbH, zuständig. Zuletzt wurden in dem Haus rund 11.000 Übernachtungen und etwa 6.500 Teilnehmer an umweltpädagogischen Angeboten pro Jahr gezählt.

Im Dezember 2020 hat die Stadt Schweinfurt bedauerlicherweise entschieden, den Vertrag nach Ablauf des Jahres 2021 nicht zu verlängern. **Mittlerweile laufen vielversprechende Verhandlungen mit einem neuen Eigentümer und der Weiterbetrieb für die nächsten Jahre wird gesichert sein.**

Als Partner im **Bildungsverbund Rhöniversum** ist der Bauersberg mit der Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Biosphärenreservats Rhön vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beauftragt. Das Ministerium hat in einem Schreiben vom August 2021 schriftlich bestätigt, dass die Beauftragung und Unterstützung fortgesetzt wird. Ebenso sollen neue Bildungsmodule – etwa zum Thema Demokratiebildung und Klimaschutz – eingeführt werden.

In den letzten Monaten stehen wir als Verantwortliche in Verein und Geschäftsführung mit zahlreichen Akteuren in Landkreis Rhön-Grabfeld im engen Kontakt. Gemeinsam arbeiten wir weiter an einer Zukunftsperspektive für den Bauersberg – als Schullandheim mit den Schwerpunkten Umweltbildung, MINT, Wasserschule und Demokratieerziehung.“

In diesem Zusammenhang erfolgte 2021 eine Prüfung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, die auch weiterhin die Wirtschaftlichkeit attestierte. Im vergangenen Jahr wurde – mit finanzieller Unterstützung durch den Landkreis Rhön-Grabfeld, die Stadt Bischofsheim, der Stadt Schweinfurt sowie der Stiftung der Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale – ein Sanierungs- und Zukunftskonzept erstellt.

Alle Gesprächspartner sind davon überzeugt, dass die Schullandheimarbeit am Bauersberg auch mit dem sich abzeichnenden Wechsel der Eigentumsverhältnisse erfolgreich weitergeführt werden kann.

Unseren Bildungsauftrag werden wir auch in Zukunft erfüllen!

Reservierungen und Buchungen für 2023 und 2024 werden auch weiterhin angenommen!

Für Fragen steht Ihnen das Team vom Schullandheim Bauersberg zur Verfügung.

09772 371 / bauersberg@rhoeniversum.de – Verwaltung Bauersberg

09374 9711-18 / markus.seibel@rhoeniversum.de

Geschäftsführung Schullandheim Hobbach-Bauersberg gGmbH

Der Bauersberg – ein „Bayerisches Schullandheim“

Schullandheime in Bayern, denen wie dem Schullandheim Bauersberg das Gütezeichen „Bayerisches Schullandheim“ verliehen wurde, verstehen sich als **schulischer Lernort** und weisen besondere pädagogische Qualitätsmerkmale auf. So verfügt ein Bayerisches Schullandheim über ein breites und methodisch vielseitiges **Bildungsangebot, das sich auf den gültigen bayerischen Lehrplan bezieht**. Eine wichtige Bedingung ist, dass für jede Schulklasse ein Unterrichtsraum mit den erforderlichen Medien zur Verfügung steht. Auch Gruppen- und Fachräume sollten vorhanden sein. Außerdem engagiert sich ein Bayerisches Schullandheim in der **Lehrerbildung**. Bayerische Schullandheime wie der Bauersberg unterscheiden sich dadurch erheblich von anderen Gruppenunterkünften wie z.B. von Häusern, die sich ebenfalls „Schullandheim“ nennen, ohne die genannten Voraussetzungen zu erfüllen, oder von Jugendherbergen.



Das Bildungsangebot am Bauersberg

Das Schullandheim Bauersberg verfügt über ein Bildungsangebot, das bayernweit und in Unterfranken seinesgleichen sucht. **Sechs Bildungsprofile**, mit einer Vielzahl von Unterrichtsmodulen können von Klassen aller Schularten sowie von außerschulischen Gruppen genutzt werden:

- Umweltbildung in Verbindung mit Geologie und Geographie
- Wasserschule Unterfranken
- MINT/Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Chemie
- Politische Bildung auf der Basis von „mehrWERT Demokratie“
- Kultur und Geschichte
- Gesundheit, Sport und Bewegung



Bildungspolitischer Stellenwert und staatliche Förderung

Das Bayerische Schullandheim Bauersberg hat einen hohen bildungspolitischen Stellenwert. Nicht zuletzt aufgrund seines herausragenden Bildungsangebots erfüllt der Bauersberg problemlos die sehr anspruchsvollen staatlichen pädagogischen Förderkriterien, was die Bezuschussung von Investitionsmaßnahmen durch das Bayerische Sozialministerium ermöglicht. Auch der Ausbau des naturwissenschaftlichen Bildungsprofils konnte u.a. mit Hilfe staatlicher Fördermittel realisiert werden. Diese **staatliche Förderung wird nur pädagogisch besonders wertvollen Häusern** in Bayern zuteil



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zusätzlich zu seinem bildungspolitischen Stellenwert hat das Bayerische Schullandheim Bauersberg aufgrund seiner Zugehörigkeit zum Rhöniversum auch eine **große umweltpolitische Bedeutung**. Gemeinsam mit dem Schullandheim Thüringer Hütte und der Umweltbildungsstätte Oberelsbach bietet das Rhöniversum eine Vielzahl miteinander verknüpfter Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Biosphärenreservat Rhön, die ein einzelnes Haus nicht leisten könnte.



Im Jahr 2019 verzeichnete der Bildungsverbund 30.344 Übernachtungen und 20.574 durchgeführte Bildungsmodule. In den Jahren 2012 – 2019 wurden insgesamt knapp 190.000 Übernachtungen erzielt und 118.000 Bildungsmodule durchgeführt.

Das Rhöniversum wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission als **herausragende Bildungsinitiative für nachhaltige Entwicklung** ausgezeichnet. Die Würdigung der Fachjury lautete: *„Die Ausgezeichneten tragen mit ihrer Arbeit entscheidend dazu bei, unser Bildungswesen stärker am Prinzip der Nachhaltigkeit auszurichten. Damit liefern sie wichtige Impulse für die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung.“*



MINT-Förderung

Im Schullandheim wurde mit Mitteln des Freistaats, des Bezirks Unterfranken und der Bayerischen Sparkassenstiftung ein MINT-Labor eingerichtet. Für die Schulen steht so ein attraktives Angebot im naturwissenschaftlichen Kontext zur Verfügung. Im Labor können nicht nur klassische Untersuchungen zur Gewässeranalytik durchgeführt, sondern auch andere Alltagsfragen experimentell gelöst werden. Ebenso ist es dafür geeignet, Zusammenhänge bei Klimaerwärmung oder erneuerbare Energien anhand von selbst durchführbaren Versuchen anschaulich zu vermitteln. Eingerichtet wurde das Labor für eine Klassenstärke von 32 Schülern

Kooperation mit Universität Würzburg

Seit knapp 25 Jahren besteht eine Kooperation mit dem Lehrstuhl für Didaktik der Geographie, um aktuelle Forschungsergebnisse mit der Unterrichtspraxis zu verbinden. Schwerpunkt bildet die Evaluierung und Verbesserung der am Lehrstuhl entwickelten didaktischen Konzepte.



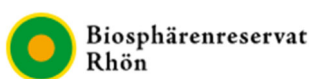
Kooperationspartner



Arbeitsgemeinschaft von Umweltbildungsstätte Oberelsbach, Schullandheim Thüringer Hütte und Schullandheim Bauersberg. Die Häuser bieten jeweils unterschiedliche thematische Schwerpunkte und stimmen sich regelmäßig ab. Drei Häuser – ein Rhöniversum!



Träger des Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Das Haus erfüllt damit hohe Standards in der Umweltbildung und leistet einen wichtigen Beitrag in der Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Das Schullandheim gehört zu einer Vielzahl von Umweltbildungsstätten, die mit dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. kooperieren. Mit einem Werkvertrag ist das Schullandheim mit Modulen zur Umweltbildung und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung beauftragt.



Im Schullandheim befindet sich eine von zwei stationären Wasserschulen der Aktion Grundwasserschutz der Regierung von Unterfranken. Schüler*innen können während einer Projektwoche experimentell und spielerisch viel Wissenswertes zum Thema Wasser erleben.



Seit knapp 25 Jahren Kooperation mit dem Lehrstuhl für Didaktik der Geographie, um aktuelle Forschungsergebnisse mit der Unterrichtspraxis zu verbinden. Schwerpunkt bildet die Evaluierung und Verbesserung der am Lehrstuhl entwickelten didaktischen Konzepte.



Netzwerkpartner der MINT-Region Mainfranken der Mainfranken GmbH. Anbieter beim MINT-Tag Mainfranken und von Lehrerfortbildungen



Bauersberg als eines von acht bayerischen Schullandheimen mit dem Programm mintensiv – ein Wochenprogramm für Realschulen zu MINT-Kompetenzen und zum Erwerb von Basisqualifikationen zur beruflichen Orientierung.



Träger des Qualitätssiegels „Bayerisches Schullandheim“ mit einem breiten und methodisch vielseitigen Bildungs- und Erziehungsangebot mit Bezug zum bayerischen Lehrplan. Über das Bayerische Schullandheimwerk (BSHW) Beantragung der Investitionsförderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern (über die Schullandheim Hobbach-Bauersberg gGmbH)